

DAS WADI SHU‘AIB ARCHAEOLOGICAL SURVEY PROJEKT, JORDANIEN

DAI Standort Außenstelle Damaskus, Orient-Abteilung

Laufzeit seit 2016

Disziplinen Vorderasiatische Archäologie

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Alexander Ahrens

Adresse

Email Alexander.Ahrens@dainst.de

Team Dr. Alexander Ahrens

Laufzeit seit 2016

Cluster/Forschungsplan OA - Siedlungsgeographische Phänomene, OA -
Umweltanpassungen

Fokus Feldforschung, Regionalforschung

Disziplin Vorderasiatische Archäologie

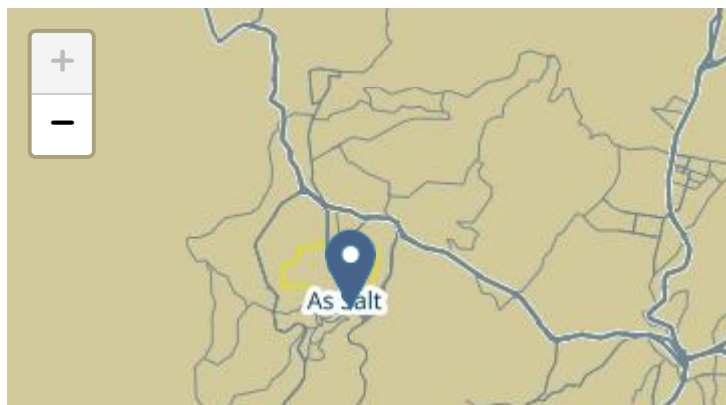
Methoden Feldforschung, Prospektionsmethoden, Surveys

Partner Department of Antiquities of Jordan (DoA)

Schlagworte Surveys

Projekt-ID 2438

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/2824386>





ÜBERBLICK

[Informationen zur Außenstelle Damaskus finden Sie hier](#)

Das Wadi Shu'aib im westlichen Zentraljordanien bildet einen natürlichen Verbindungsweg zwischen den Regionen des südlichen Jordantals und dem transjordanischen Hochland; seit prähistorischer Zeit – und bis in die Neuzeit – stellte das Wadi eine der wichtigsten Hauptverkehrsrouen zwischen der Region um Amman im Osten, und über die Oase von Jericho, bis nach Jerusalem im Westen dar, wobei es auf jordanischer Seite auf einer Länge von ca. 18 km einen Höhenunterschied von über 1000 m überbrückt. Das Wadi umfasst daher geografisch mehrere distinktive Landschaftsräume und Klimaregionen, die von einem gemäßigten, mediterran geprägten Gebiet im Bereich des transjordanischen Hochlandes bis zu einem semiariden bzw. ariden Klima im Bereich des Jordantales reichen.

RAUM & ZEIT

Bisher wurden große Gebiete des Wadi Shu'aib archäologisch nur sporadisch untersucht; die bisher letzte Oberflächenuntersuchung fand in den späten 1980er Jahren in einem Zeitraum von insgesamt nur drei Tagen statt. Das Gebiet um das Regionalzentrum von as-Salt, das die nördliche Begrenzung des Surveys darstellt, wurde hingegen bereits 1937 durch den französischen Dominikanermönch Roland de Vaux, dem späteren Ausgräber von Qumran am Toten Meer, oberflächlich untersucht; der amerikanische Archäologe Nelson Glueck untersuchte in den 1940er Jahren zudem Teile des südlichen Bereichs des Wadis. Beide Untersuchungen dürfen, insbesondere in Bezug auf die Datierung einzelner Fundstätten, als veraltet gelten.

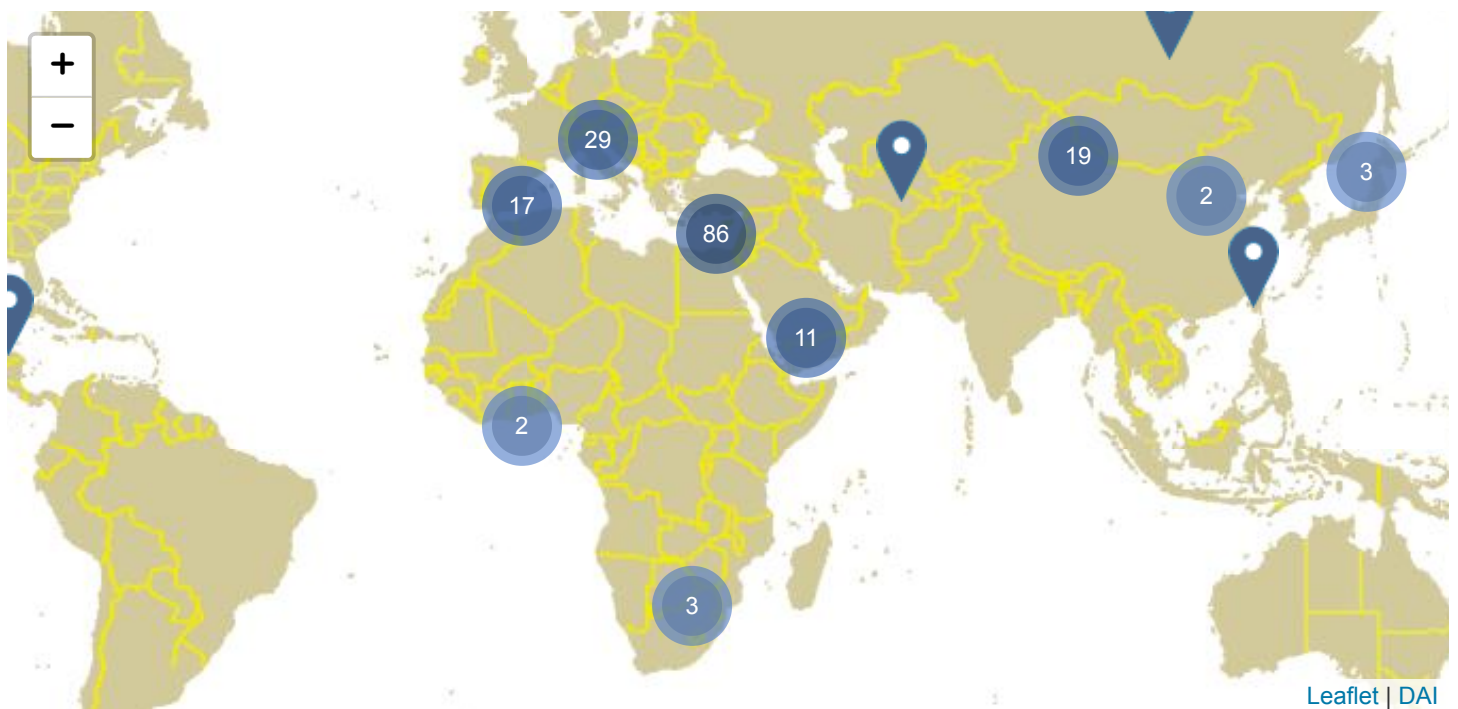
FORSCHUNG

Das im Jahre 2016 initiierte Wadi Shu'aib Archaeological Survey Project (WSAS) hat eine umfassende Aufnahme und Analyse sämtlicher archäologischer Hinterlassenschaften innerhalb dieses spezifischen Siedlungsraumes zum Ziel. Im Vordergrund des Projektes stehen dabei Fragen der Siedlungstopografie, der Landschaftsnutzung und Subsistenzstrategien.



KULTURERHALT

TEAM



ERGEBNISSE

Das im Jahre 2016 initiierte Wadi Shu'aib Archaeological Survey Project (WSAS) hat eine umfassende Aufnahme und Analyse sämtlicher archäologischer Hinterlassenschaften innerhalb dieses spezifischen Siedlungsraumes zum Ziel. Im Vordergrund des Projektes stehen dabei Fragen der Siedlungstopografie, der Landschaftsnutzung und Subsistenzstrategien.

Die im Herbst 2016 begonnenen Feldforschungen konzentrierten sich zunächst auf die detaillierte Dokumentation einiger bereits bekannter Fundorte im Bereich des Wadi Shu'aib, jedoch konnte darüber hinaus auch eine Anzahl bisher nicht bekannter Fundstätten erstmalig aufgenommen werden. Von insgesamt vierzehn prospektierten Fundorten in der Kampagne 2016 waren sechs bereits der archäologischen Forschung grundsätzlich bekannt, acht weitere jedoch bisher noch vollkommen unbekannt. Diese – wenn auch nur vorläufige – Verteilung zeigt, dass das Wadi Shu'aib ein großes Potenzial hinsichtlich bisher noch nicht entdeckter Fundorte birgt. Das bisherige historisch-archäologische Gesamtbild dieser Region dürfte durch die Ergebnisse des Surveys daher entscheidend geändert werden.



**Wadi Shu'aib, Jordanien: Das Wadi Shu'aib
Archaeological Survey Project –
Archäologische Forschungen zwischen
Jordantal und transjordanischem Hochland**

**Wadi Shu'aib, Jordanien. Das Wadi Shu'aib
Archaeological Survey Project –
Archäologische Forschungen zwischen
Jordantal und transjordanischem Hochland.
Die Arbeiten des Jahres 2017**

**Wadi Shu'aib, Jordanien. Das Wadi Shu'aib
Archaeological Survey Project –
Archäologische Forschungen zwischen
Jordantal und transjordanischem Hochland.
Die Arbeiten des Jahres 2018**



As-Salt

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER



Department of Antiquities of Jordan (DoA)

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Dr. Alexander Ahrens

Gastwissenschaftler, assoziiert

Alexander.Ahrens@dainst.de